

Protokollauszug

15. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt-Natur- und Klimaschutz vom 27.04.2016

TOP 2.1. Genehmigung der Tagesordnung

Herr Brauer und Herr von Essen bitten, den anhängenden und zuvor verteilten Antrag der CDU-Fraktion als Tischvorlage zur Vorlage über eine Erstellung einer Bestandsaufnahme und eines Sanierungsfahrplanes für kreiseigene Liegenschaften auf die heutige Tagesordnung aufzunehmen, damit die Inhalte in den Gedankenprozess der Verwaltung einfließen könnten. Herr Sass-Olker sehe die Notwendigkeit einer heutigen Behandlung nicht und auch Frau Loedige spricht sich für einige vorherige Beratung in den Fraktionen aus. Anschließend lässt der Vorsitzende über die Aufnahme des Antrages auf die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt

Zustimmung: 5 Ablehnung: 7 Enthaltung: -

Aus diesem Grund bleibt es bei der ursprünglichen Tagesordnung.

Anlage 1 Antrag - UNK Ausschuss am 27.04.2016



Bad Segeberg, den 25. April 2016

Antrag der CDU Fraktion zur Vorlage 2016/065 - Erstellung einer Bestandsaufnahme und eines Sanierungsauftrages für kreiseigene Liegenschaften

Die CDU-Kreistagsfraktion unterstützt ausdrücklich die in Vorlage beschriebene Initiative des Kreisklimarates und beantragt nachstehenden Beschluss zu fassen:

- 1. Der Ausschuss für Umwelt-Natur und Klimaschutz empfiehlt dem Werkausschuss / Hauptausschuss / Kreistag eine energetische und bauliche Bestandsaufnahme incl. Abschätzung der Raumbedarfsentwicklung für alle Kreisliegenschaften erstellen zu lassen. Mögliche Fördermittel sind vor einer Beauftragung zu beantragen. Unabhängig hiervon sind Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 45.000,00 Euro außerplanmäßig bereit zu stellen.
- 2. Zur Umsetzung möglicher Maßnahmen und zur Ausweitung des Energiemanagements wird eine <u>zunächst</u> auf 3 Jahre befristete, geförderte Personalstelle in den Stellenplan 2017 aufgenommen, entsprechende Förderanträge sind im Vorwege zu stellen.
- 3. Für den Haushalt 2017 sind, entsprechend den finanziellen Möglichkeiten, sowohl HH-Mittel für Umsetzung mindestens einer energetischen Sanierungsmaßnahme, als auch für den Ausbau des Energiemanagements u.a. durch den Einbau von Mess- und Regelungstechnik einzuplanen.

- Begründung erfolgt mündlich -

gez. Sven Brauer

gez. Sönke Siebke

gez. Claus Peter Dieck